



Madeira

GENIESSER-TRAILS AUF DER BLUMENINSEL

Madeira, nur knapp 4 Flugstunden von der Schweiz entfernt, ist ein bekanntes Bikeparadies. Die portugiesische Insel im atlantischen Ozean bietet uns eine abwechslungsreiche Vielfalt an kurvigen Trails, Wald- und Schotterstrassen, wunderschönen Küstenstrassen im Norden und befahrbare Wanderwege entlang den flachen Wasserkanälen - den Levadas - im Süden. Daneben fahren wir knackige Bergstrassen und endlose Downhills, vom Pico Arieiro (1818 m) bis runter ans Meer. Madeira bietet einfach für alle Bike- und Naturliebhaber etwas! Aber auch Bergfreaks, Blumen- und Pflanzenfreunde, Geniesser von mediterraner Fischküche und süffigen Weinen schätzen diese Insel. Das Klima ist angenehm, die Einheimischen sind relaxed und gastfreundlich und unsere Hotels haben viel Charme.

HIGHLIGHTS

- Direktflug
- Vom Pico do Arieiro (1818 m) runter ans Meer
- Hochebene Paul da Serra
- Radeln an der schönsten Küstenstrasse
- Trailbiken entlang der Levadas
- Mediterane Küche und gute Weine



KONDITION



TECHNIK



Vollgefedertes Bike,
solange Vorrat



Zwei Wanderungen je ca.
1.5 Std.

TERMINE

05.10.19 - 12.10.19

Alain Tanner

MDA-2/19 CHF 2490

● abgeschlossen

23.05.20 - 30.05.20

1. Tag: Flug nach Funchal

Nach der Ankunft in Funchal fahren wir mit dem Bus ins Inselinnere hoch. In unserem wunderschönen Hotel, einem ehemaligen Landgut, einer sogenannten ‚Quinta‘, fühlen wir uns schnell wie zuhause. Je nach Flugplan sitzen wir am Nachmittag bereits auf dem Bike und geniessen die gemütliche Einrolltour. Ein mehr oder weniger breiter Weg führt einem ebenen Wasserkanal, einer ‚Levada‘ entlang und schlängelt sich so durch Gebirgsfalten, Wälder, offene Felder und kleine Dörfer. Wir fahren gemütlich auf diesem flachen, kurvigen Trail durch die Landschaft und geniessen die Ausblicke hinunter zur Küste. Ein toller Auftakt!

Bikestrecke: 24 km, 560 Hm

Übernachtung: charmantes 4 Sterne-Hotel, mit Indoor-Pool

2. Tag: Die schönste Küstenstrasse

Auf der Nordostseite der Hochebene „Paul de Serra“ gibt es eine der schönsten Gebirgswanderungen entlang einer Levada mit traumhaften Ausblicken. Das wollen wir uns nicht entgehen lassen, deshalb beginnen wir den Tag in den Trekkingschuhen. Im Bikesattel flitzen wir danach ins Tal hinunter und entlang der spektakulären nördlichen Küstenstrasse zum Nordwestzipfel der Insel. Diese Strasse ist teils mitten in die Felswände gebaut. Immer wieder führt die schmale Asphaltstrasse durch Tunnels und Felstäler bis zum nördlichsten Punkt Madeiras, nach Porto Moniz. Unsere Unterkunft liegt direkt Meer. Hier lassen wir es uns die nächsten drei Tage so richtig gut gehen.

Bikestrecke: 41 km, 600 Hm

Wanderung: 1.5 h

Übernachtung: 4 Sterne-Hotel am Meer, mit Indoor-Pool

3. Tag: Die steilste Seilbahn der Welt

Wir geniessen zuerst einen gemütlichen Aufstieg, wahlweise im Shuttle oder im Bikesattel. Danach geht's auf eine spannende Abfahrt und zum Abschluss über kurvige Trails einer der längsten Levadas entlang. Plötzlich stehen wir an einer der höchsten Steilklippen Madeiras und können unseren Augen kaum trauen: Eine Seilbahn fährt fast senkrecht hinunter zu einer kleinen Landzunge. Aber keine Angst, die Bahn ist von Schweizern gebaut und die Fahrt ein einmaliges Vergnügen. Nun erklimmen wir zu Fuss auf einem ausgesetzten Pfad die Klippen. Von oben biken wir auf einem alten knackigen Säumerpfad oder auf der Asphaltstrasse zurück in unser Hotel.

Bikestrecke: 41 km, 1040 Hm

Wanderung: 1.5 h

Übernachtung: 4 Sterne-Hotel am Meer, mit Indoor-Pool

4. Tag: Biketrails vom Feinsten im Fanal-Tal

Heute biken oder fahren wir mit dem Shuttle zu unserem Startpunkt auf rund 1'300 Meter über Meer. Einer asphaltierten Höhenstrasse entlang radeln wir zurück zum Hochplateau „Paul da Serra“. Es lohnt sich: Von hier aus gibt es eine wunderschöne Strassenabfahrt durchs landschaftlich einzigartige Fanal-Tal bis hinunter nach Porto Moniz. Hier finden wir riesige knorrige Lorbeerwälder, Hortensien und weite Farmlandschaften. Wer es spektakulärer mag, bikt anschliessend auf dem wilden und kurvigen Biketrails hinunter Richtung Meer nach Ribeira dea Janela – einfach fantastisch! Was gibt es Schöneres, als nach einer tollen Biketour im Meer zu planschen und danach die lokale Fischküche und einen süssen Madeirawein zu kosten? Madeira macht's möglich – einfach das Beste für Geniesser...

Bikestrecke: 25 km, 230 Hm

Übernachtung: 4 Sterne-Hotel am Meer, mit Indoor-Pool

Pesche Fahrni

MDA-1/20 Preis auf Anfrage

● freie Plätze

03.10.20 - 10.10.20

Alain Tanner

MDA-2/20 Preis auf Anfrage

● freie Plätze

REISEINFO

Teilnehmerzahl:

- 8-15 Personen

Anmeldeschluss:

- 8 Wochen vor Abreise

Anforderungen und Strecke:

Je nach Wahl: Bergauf Shuttlebus oder biken, bergab biken auf Asphaltstrassen oder auf Schotterstrassen (erhöht das Tour-Level von 2 auf 3). Bei guter Witterung werden beide Varianten angeboten. Die täglichen Kilometer und Höhenmeter Angaben variieren teils mit den Angaben des Tagesprogramms. Je nach Wetterverhältnissen und Level der Gäste können verschiedene Streckenvarianten gefahren werden.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 220 km mit ca. 3'800 Höhenmeter in 6 Etappen. Wir fahren ca. 70% auf Naturstrassen und Singletrails und 30% auf asphaltierten Strassen.

Die Strecken sind meist kurz, aber angesichts der oft wechselnden klimatischen Bedingungen (starker Wind, grosse Hitze, dichter Nebel) und der Wegbeschaffenheit (Abrieb auf Pflasterstrassen, steile Passagen, Maultierpfade) nicht zu unterschätzen. Zudem muss bei nebligen Verhältnissen das Bike wegen Rutschgefahr manchmal gestossen werden.

5. Tag: Biken in der Hochebene Paul da Serra

In der Inselmitte liegt ein riesiges Hochplateau, welches sich komplett vom Rest der Insel unterscheidet. Eine kurze Shuttelfahrt bringt uns hoch bis zu einem Berghotel. Von hier bezwingen wir erst einen kleinen Pass und radeln dann eine spektakuläre Strasse hoch bis zum Rand der Hochebene Paul da Serra. Mit dem Bike umrunden wir dieses weitläufige Plateau. Wir radeln an riesigen Windrädern vorbei, durch eine steppenartige, afrikanisch anmutende Vegetation. Die Strecke ist höchst abwechslungsreich: Erst auf einer groben Naturstrasse, dann auf einem schmalen Wanderweg entlang einer Levada, danach auf einer Asphaltstrasse und zuletzt auf Jeeptrails erhalten wir einen bleibenden Eindruck der herben Schönheit dieser Insel. Ein rasanter Downhill, wahlweise auf einer Schotterpiste oder auf der asphaltierten Pass-Strasse, bringt uns im Nu zurück in unser Hotel.

Bikestrecke: 43 km, 560 Hm

Übernachtung: stilvolles 4 Sterne-Hotel direkt am Meer

6. Tag: Funchal - die quirlige Hauptstadt Madeiras

Optional kann auch am heutigen Tag gebiked werden. Am Morgen lassen wir uns in der Gegend um Prazeres hoch shutteln und geniessen zwei flowige Downhilltrails. Bezahlt wird direkt vor Ort. Diejenigen die nicht biken möchten, geniessen das schöne Städtchen Ponta do Sol oder das Hotel bevor es am Mittag nach Funchal geht. Wer will kann auch den ganzen Tag Freeriden mit einem lokalen Anbieter vor Ort. Bezahlt wird auch hier direkt vor Ort.

Ein Besuch von Funchal, dem Hauptort der Insel mit seinen 130'000 Einwohnern darf auf einer Madeirareise nicht fehlen. Als portugiesische Seefahrer die Atlantikinsel im Jahre 1419 entdeckten, fanden sie dort ungewöhnlich viel wild wachsenden Fenchel vor. Daher stammt der Name der Hauptstadt (Fenchel = Funchal). Funchal ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum auf Madeira. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten in der Altstadt oder einer der unzähligen botanischen Gärten bereichern das schöne Stadtbild. Die bekanntesten befinden sich hoch oben über der Stadt in Monte. Von da kann man in den berühmten Korbschlitten in den oberen Teil der Stadt herunterrutschen. Zu den Attraktionen der Stadt gehört die Hafenanlage mit der Promenade und dem anliegenden Altstadtviertel Santa Maria, welches mit seinen unzähligen Restaurants förmlich zum Flanieren einlädt. Bei Einheimischen wie Besuchern beliebt ist der Mercado dos Lavradores. Wir erkunden nach Lust und Laune die interessanten Ecken der Stadt und nehmen es für einmal gemütlich ohne Bikes.

Übernachtung: stilvolles 4 Sterne-Hotel direkt am Meer

7. Tag: Vom Pico Arieiro (1818 m) runter ans Meer

Heute gehen wir hoch hinaus: Ein Shuttle fährt uns hoch zum dritthöchsten Gipfel der Insel. Meist bietet sich uns eine traumhafte Aussicht auf die zerklüfteten Berggipfel und tiefen Täler. Unweigerlich werden wir an die Kapverden erinnert: Madeira könnte von der Landschaft her die kleinere, aber umso grünere Schwesterinsel von Sant'Antao sein. Madeira ist aber nicht nur viel stärker bewaldet, es bietet dank unzähligen Forststrassen, Wanderwegen, den ‚Levadas‘ und - von Bikefreaks gebauten - Downhill-Strecken eine riesige Auswahl von leichten bis anspruchsvollen Bikerouten an. Wir picken uns die spannendsten Routen heraus und Bike hauptsächlich auf Trails und Nebenstrassen bis ans Meer hinunter. Ein Bus bringt uns in unser Hotel zurück.

Bikestrecke: 46 km, 750 Hm

Übernachtung: stilvolles 4 Sterne-Hotel direkt am Meer

8. Tag: Flug nach Hause

Wenn es der Flugplan zulässt, können wir nochmals aufs Bike steigen. Transfer zum Flughafen Funchal und Rückflug nach Zürich.

KARTE



LEISTUNGEN

GRUPPENREISE

Im Preis inbegriffen:

- Flug Zürich - Funchal - Zürich
- Flugtaxen und Treibstoffzuschläge
- 7 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer mit Frühstück
- Transport des eigenen Bikes
- 3 Picknicks und 3 Abendessen
- Transfers und teilweise Shuttlebus
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Biketrikot
- lokale, englischsprachige Reiseleitung
- deutschsprachige Bike Adventure Tours-Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. Kleingruppenzuschlag (siehe AVR B Punkt 3.2)
- evtl. ½ Einzelzimmerzuschlag (siehe AVR B Punkt 3.1)

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- vollgefedertes Mietbike ab CHF 290.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 220.-
- Einzelzimmerzuschlag für 2020 auf Anfrage

Einzelzimmerzuschlag:

Wir bemühen uns, für alle Gäste einen Zimmerpartner zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir bei eigenen Reisen die Hälfte dieses Zuschlages. Einzelzimmer, Verfügbarkeit vorbehalten.